

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Seelbach,
am 19.08.2010 im Hotel „Marianthaler Hof“ in Marianthal

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul
Beigeordneter Wolfgang Schumacher
Renate Lindlein
Günter Klein
Michael Schneider
Bernd Schumacher
 - b) nicht stimmberechtigt: --
 - c) von der Verwaltung
Vfa Dennis Winkel, Dietmar Henrich (zu Top 3)
-

Es fehlten:

- a) entschuldigt: Kathrin Brück
 - b) unentschuldigt: --
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 09.08.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Kooperationsprojekt Breitbandversorgung im Landkreis Altenkirchen
4. Wegebauangelegenheiten
5. Seniorenveranstaltung 2010
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

- nichtöffentlich -

8. Herstellung des Einvernehmen nach § 36 BauGB für Bauvorhaben
9. Personalangelegenheiten
10. Anfragen

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 8 - 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie Vfa Dennis Winkel und Dietmar Henrich von der Verbandsgemeindeverwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Tagesordnung fest. Die Tagesordnung wurde unverändert angenommen.

Top 2: Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Ortsbürgermeister Birkenbeul informierte die Ratsmitglieder zu der Ausleuchtung des Haltepunktes Marienthal. An dem anberaumten Termin vor Ort fehlte der Vertreter der Deutschen Bahn, da es bei der Terminabsprache zu Missverständnissen gekommen ist. Durch Aussagen der Mitarbeiter vom RWE und des Forstamtes wurde allerdings klar, dass eine Stromanbindung durch den Fichtenbestand zum Wartehaus aus Kostengründen wohl ausscheidet. Grob geschätzt betragen diese etwa 25.000,00€. Als Alternative bleibt, die erforderliche Maßnahme mit der bevorstehenden Sanierung des Tunnels zu verbinden.

Außerdem wurde durch Ortsbürgermeister Birkenbeul mitgeteilt, dass die Ortsgemeinde Seelbach dieses Jahr für die Kosten der Straßensperrung anlässlich des 2. Open-Air-Jazzfestes in Höhe von 155,55 € aufkommen wird.

Top 3: Kooperationsprojekt Breitbandversorgung im Landkreis Altenkirchen

Dietmar Henrich von der Verbandsgemeindeverwaltung gab den Ratsmitgliedern ausführliche Erläuterungen in Bezug auf das vom Kreis Altenkirchen initiierte Projekt zur Versorgung der Ortsgemeinden mit DSL-Anschlüssen.

Ziel des Projektes ist es, den ländlichen Raum lückenlos mit einer Breitbandtechnologie zu versorgen.

Als unterversorgt gelten Kommunen, in denen mehr als 5 % der Haushalte keinen Zugang zu DSL 2000 oder höher haben.

Durch das Kooperationsprojekt wird vom Kreis eine Machbarkeitsstudie ausgeschrieben, in der die aktuelle Versorgungslage der Ortsgemeinden mit Breitbandanschlüssen ermittelt und nach wirtschaftlich möglichen Lösungen zur Behebung der Problematik gesucht wird.

Wie die Versorgung der Ortsgemeinden im einzelnen aussehen wird (Glasfaserkabel, Satellit, Funk) ist hingegen noch völlig offen.

Dietmar Henrich ging auch auf die Situation ein, dass in den beiden Ortsteilen Seelbach und Marienthal die Versorgungslage erheblich voneinander abweicht.

Der Ortsteil Seelbach liegt ziemlich nah am relativ gut versorgten Gebiet der Ortsgemeinde Hamm (Sieg), während Marienthal geographisch eher abgeschieden und schwerer zu erreichen ist mit momentanen Kommunikationstechnologien.

Eine Versorgung kann deshalb auch trotz des Projektes nicht garantiert werden.

Um dieses Vorhaben überhaupt starten zu können, müssen die Ortsgemeinden dem Landkreis Altenkirchen vorerst versichern, höchstens 9.999 € im Haushalt für die etwaige Kostenbeteiligung bereitzustellen.

Sollte eine Versorgung mit Breitbandanschlüssen in manchen Ortsgemeinden nicht möglich sein, so muss diese Gemeinde auch nichts bezahlen.

OB Birkenbeul ging auf die dringende Notwendigkeit einer Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Seelbach ein und erklärt, dass eine einzelne Ortsgemeinde alleine keine Chance hat, solch ein Vorhaben umzusetzen.

Wird sich Seelbach nicht an dem Projekt beteiligen, wird es eine derartige Möglichkeit wohl so schnell nicht mehr geben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, sich an dem vom Landkreis Altenkirchen initiierten Gemeinschaftsprojekt zur Breitbandversorgung zu beteiligen und dafür im Haushaltsjahr 2011 Haushaltsmittel in Höhe von maximal 9.999 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	6 + 1
Anwesende Ratsmitglieder	5 + 1
Stimmberechtigt	5 + 1
Ja-Stimmen:	5 + 1
Nein-Stimmen:	---
Enthaltungen:	---

Beschlussbegründung:

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 18.03.2010 in der Kreisverwaltung Altenkirchen wurde das Projekt zur Umsetzung einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis Kusel vorgestellt, das durch eine Solidarisierung der Ortsgemeinden unter Federführung der Kreisverwaltung möglich wurde.

Auch der Landkreis Altenkirchen hält ein kooperatives Handeln für die effektivste und kostengünstigste Möglichkeit, um eine flächendeckende und ausreichende Breitbandversorgung zu erreichen und zugleich von den Förderprogrammen des Landes Rheinland-Pfalz zu profitieren. Mit Blick auf die wachsende Nutzerzahl und die ständig steigenden Datenmengen gilt dies auch für solche Ortsgemeinden, deren Versorgung aktuell noch ausreichend erscheinen mag.

Nachdem in einem ersten Schritt die Ortsgemeinden ihr Interesse an der Teilnahme an dem Kooperationsprojekt bekunden konnten (aus der Verbandsgemeinde Hamm/Sieg haben alle Ortsgemeinden ihr Interesse bekundet), wird der Kreis bzw. die WFG eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben. Ziel dieser ist eine genauere Analyse der Versorgungslage und der Bedarfe in den einzelnen Ortsgemeinden sowie daraus resultierend Einschätzungen und Vorschläge für die Umsetzung. Die entstehenden Kosten dafür trägt die WFG.

Als Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird dann die Festlegung von Versorgungsbereichen erwartet, für die eine technikneutrale Ausschreibung erfolgt. Konkrete Aussagen wie bzw. mit welcher Technik der Ausbau erfolgt, können somit derzeit noch nicht getroffen werden. Aus förderrechtlichen Gründen ist es nicht möglich, eine Bandbreite von über 6.000 Kbit/Sek. zu garantieren.

Aktuell ist derzeit davon auszugehen, dass die entstehenden Versorgungskosten mit einer Förderquote von bis zu 90 % gedeckt werden können und lediglich ein Eigenanteil von 10 % bei den Ortsgemeinden verbleibt.

Der Kostenanteil je (kooperierender) Ortsgemeinde (erwartet erst für das Haushaltsjahr 2011) wird ermittelt aus den anfallenden Gesamtkosten eines Versorgungsgebietes abzüglich der Landesförderung, dividiert durch die Anzahl der kooperierenden Ortsgemeinden dieses Versorgungsgebietes.

Der von der Ortsgemeinde einzusetzende Kostenanteil in Höhe von 9.999 € stellt eine absolute Obergrenze dar.

Auch wenn die Arbeiten im Landkreis Kusel noch nicht abgeschlossen sind, so zeigt sich jedoch, dass der Eigenanteil deutlich unterhalb dieses Betrages liegen wird.

Aufgrund der positiven Erfahrungen im Landkreis Kusel sieht auch der Landkreis Altenkirchen in der Durchführung eines Gemeinschaftsprojektes die schnellste und kostengünstigste Möglichkeit, unseren ländlichen Raum flächendeckend mit Breitband zu versorgen.

Top 4: Wegebauangelegenheiten

Ortsbürgermeister Birkenbeul erklärte, dass die Decke vom Verbindungsweg Seelbach - Breitscheidt teils sanierungsbedürftig ist. Als Kosten hierfür seien 26.000 € errechnet worden. Nach eingehender Diskussion und Beratung verständigte sich der Rat darauf, zunächst über das Bauamt zu klären, inwieweit Förderungen durch das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (45%) oder aus dem Investitionsstock (30%) möglich sind.

Top 5: Seniorenveranstaltung 2010

Die diesjährige Seniorenveranstaltung soll an einem Wochenende stattfinden. Man einigte sich darauf, eine Vorstellung der Gruppe „Lampenfieber“ in Breitscheidt zu besuchen. Ratsmitglied Lindlein merkte an, nach Möglichkeit Plätze zu reservieren.

Der Beigeordnete W. Schumacher erklärte sich bereit, sich um die Organisation zu kümmern.

Top 6: Anfragen

Ratsmitglied Schumacher gab an, dass die Äste am Lohmühlenweg zurückgeschnitten werden müssen. Ein Müllfahrzeug hat sich deshalb bereits einen Außenspiegel abgefahren. Ortsbürgermeister Birkenbeul erklärte, dass die Zuständigkeit hierfür beim Forstamt Altenkirchen liegt. Er wird das Forstamt über dieses Problem unterrichten.

Top 7: Einwohnerfragestunde

-keine-